© Team Koch
Patrik Pulkkinen (re.) mit seiner deutschen Mannschaft

© Team Koch
Der kleine Finne plant einen Start in der IDM Moto3

IDM MOTO3

Patrik Pulkkinen: Kandidat für IDM Moto3

Von Esther Babel - 08.09.2014-09:12

In der IDM Saison 2015 soll es wieder eine IDM Moto3 geben. Die ersten Interessenten sind schon da. Einer davon ist der Finne Pekka Pulkkinen mit der Unterstützung von Aki Ajo.

In der Saison 2014 fährt Patrik Pulkkinen für das Team F. Koch Rennsport & Hannes Allwardt. Der Finne stammt aus dem Nachwuchskader des Ajo Motorsport Junior Project.

Chef Aki Ajo ist derzeit mit dem ehemaligen IDM-125-Sieger Jack Miller in der Moto3-WM auf Titeljagd. Pulkkinen ist 13 Jahre jung und stammt aus dem Ort Klaukkala bei Helsinki. Er ist letztes Jahr bereits im FIM Moriwaki 250 Junior Cup gefahren und trainiert parallel auf seiner Honda NSF250R moto3.

«In diesem Jahr bestreiten wir mit ihm erneut den Moriwaki-Cup und können bisher ein erstaunlich positives Fazit verzeichnen», erklärt Teamleiter Hannes Allwardt. «Patrik befand sich nach dem Lauf in Assen auf Platz 7 in der Gesamtwertung. Nach Oschersleben war es dann Platz 5, nach Brands Hatch Platz 3, und nach Dijon Platz 2. Außerdem ist seine Angst vor nassen Bedingungen geheilt, mittlerweile ist er ein kleiner Regen-Profi. Wir rechnen fest mit dem Vize-Titel.»

Die Planungen für die Saison 2015 laufen bereits. Die IDM Moto3 steht mit auf der Wunschliste. Ausserdem wird sich der Finne erneut um einen Platz im Red Bull Rookies Cup bewerben. «Dort war er bereits letztes Jahr zur Sichtung», schildert Allwardt, «und bekam trotz guter Leistungen eine Absage, aufgrund des jungen Alters. Allerdings mit dem Hinweis, es im kommenden Jahr unbedingt nochmals zu versuchen.»

Der Auftrag von Chef Aki Ajo ist klar. Patrik Pulkkinen soll auf den Einstieg in die Spanische Meisterschaft vorbereitet werden. Der Sprung in die Weltmeisterschaft ist von dort, passenden Leistung vorausgesetzt, nicht mehr weit.

«Mit diesem Ziel vor Augen», so Allwardt, «beobachten wir gespannt die Entwicklung der IDM Moto3, welche für uns durchaus ein attraktives Sprungbrett sein könnte. Wenn die Kosten, wie bisher geplant, überschaubar bleiben und ein anspruchsvolles Feld zusammenkommt, welches einen sinnvollen Wettbewerb zulässt, liegt für uns die Überlegung nahe, mitzumachen.»

Adresse dieses Artikels:
http://www.speedweek.com/idmmoto3/news/62906/Patrik-Pulkkinen-Kandidat-fuer-IDM-Moto3.html
© SPEEDWEEK.COM
SPEEDWEEK auf Google+
Druckansicht

Teilen 0 Facebook 0 Twitter 0 E-Mail

WEBLINKS

IDM MOTO3 - WEITERE NACHRICHTEN

SIEHE AUCH

IDM MOTO3
Ralph Bohnhorst: «IDM Moto3-Anfragen ohne Ende»
IDM MOTO3
IDM Moto3 2015: Ab heute kann man sich anmelden
IDM MOTO3
Rückkehr der IDM Moto3
IDM MOTO3
ADAC übernimmt IDM Moto3 2015
IDM MOTO3
Benny Wilbers: «Ich plädiere für Moriwaki Cup»
IDM MOTO3
Team Freudenberg: «Eine Nachwuchsklasse muss sein»
IDM MOTO3
Ja zur IDM Moto3 – bloss wie?

Anmelden Oder Gast

Schreiben Sie einen Kommentar

3.74 01081046 C2309233008

265,6303